Verwaltungs-Bericht

des

Stadtmagistrats Dinkelsbühl

für das Jahr

1872.

Druck von C. Fritz in Dinkelsbühl.

Nach Art. 90 der Gemeindeordnung vom 29. April 1869 sind die einer Kreisregierung unmittelbar untergeordneten Magistrate verpflichtet, jährlich nach geendigter Prüfung und Bescheidung der Rechnungen einen Bericht über die Ergebnisse des verflossenen Rechnungsjahres und über den Stand der Gemeindeangelegenheiten durch den Druck zu veröffentlichen.

Dieser Bestimmung entsprechend wird für das Jahr 1872 nachfolgender Verwaltungsbericht erstattet und hiebei dieselbe Gliederung, wie bei den Jahresberichten für 1870 und 1871 eingehalten.

Derselbe enthält daher wiederum folgende Abtheilungen, nämlich:

I. Das Kasse- und Rechnungswesen im Allgemeinen.

II. Die summarischen Rechnungsergebnisse der einzelnen Kassen.

III. Erläuterungen und Bemerkungen hiezu.

Dinkelsbühl im August 1874.

Stadtmagistrat.

Schoberth.

I. Das Kasse- und Rechnungswesen im Allgemeinen.

Unter magistratischer Verwaltung standen im Rechnungsjahre 1872 folgende Kassen nämlich:

1. Die Stadtkämmerei= oder Communalkasse.
2. Die Lokalmalzaufschlags= oder Schuldentilgungskasse.
3. Die Getreidemagazinskasse.
4. Die Sparkasse.
5. Die Leihanstaltskasse.
6. Die lateinische Schulkasse.
7. Die Gewerbschulkasse.
8. Die protestantische Schulkasse.
9. Die katholische Schulkasse.
10. Die Hospitalstiftungskasse.
11. Die combinirte paritätische Wohlthätigkeitsstiftungskasse.
12. Die Raths= und Umsingpflege.
13. Die Heininger'sche Unterrichtsstiftung.
14. Die Botzenhardt'sche Unterrichts= und Wohlthätigkeitsstiftung.
15. Die Stipendiatenstiftung.
16. Die Stahl'sche Unterrichtsstiftung.
17. Die Müller'sche Unterrichtsstiftung.
18. Die Christoph von Schmidt'sche Stiftung.
19. Die Gademann'sche Lesebibliothekstiftung.
20. Die Friedlein'sche Stiftung.
21. Die Mögelin'sche Wohlthätigkeitsstiftung.
22. Die Mögelin'sche Substitutionsstiftung.
23. Die Mögelin'sche Administrationsstiftung.
24. Die Gademann'sche Wohlthätigkeitsstiftung.
25. Die Harrscher'sche Stiftung.

26. Die Heininger'sche Wohlthätigkeitsstiftung.
27. Die combinirten protestantischen Wohlthätigkeitsstiftungen.
28. Die Schmalzbüchsenstiftung.
29. Die Schnürlein'sche Stiftung.
30. Die Metzger'sche Stiftung.
31. Die Bauer'sche Armenstiftung.
32. Die Tuchmacherstiftung.
33. Die Kirchenstiftung Breitenau.

Die Verwaltung

34. der Armenkasse und
35. der Gesellen- und Dienstbotenspitalkasse

kommt dem Armenpflegschaftsrathe zu.

Die sämmtlichen für das Jahr 1872 gelegten Rechnungen sind nach vorausgegangener Bekanntmachung 14 Tage lang zur Einsicht und Abgabe allenfallsiger Erinnerungen öffentlich aufgelegt gewesen und von dem Collegium der Gemeindebevollmächtigten geprüft und genehmigt worden.

II. Summarische Rechnungs-

1. Kämmerei=

Vortrag der Einnahmen.	Betrag. fl.	kr.	hl.
I. Hauptabtheilung.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren	27382	59	4
II. Einnahmen aus dem unmittelbar rentirenden Gemeindevermögen:			
1) An Zinsen und Aktivkapitalien . . . . 833 fl. 26 kr. 6 hl.			
2) Aus dem Ertrage der Realitäten:			
aus Waldungen . . . 11149 fl. 13 kr. — hl.			
von Gebäuden und Grundstücken . . . . . 968 fl. 20 kr. 5 hl.			
aus Rechten . . . . 182 fl. 44 kr. 7 hl.			
	13133	45	2
III. Einnahmen aus den öffentlichen Einrichtungen und Anstalten und zwar an Gebühren für den Gebrauch des Leichenwagens, Wasser- und Brunnenzinse, Wochenmarkts-, Jahrmarkts- und Viehmarkts-Gebühren, Schrannenmarkts-Gebühren, aus der Verpachtung der Stadt- und Brückenwaage . . .	3418	44	4
IV. Einnahmen aus der Amtsführung an Taxen und Strafen	278	24	—
V. Einnahmen aus besonderen, der Gemeinde gesetzlich zugewiesenen Abgaben und zwar:			
a. Bürgeraufnahm- und Heimathgebühren . . . . 988 fl. — kr. — hl.			
b. Gebühren für das Halten von Hunden . . . . 131 fl. 12 kr. — hl.			
	1119	12	—
VI. Einnahmen aus den Verbrauchssteuern und Zöllen			
a. Lokalmalzaufschlag . . 6077 fl. 20 kr. 6 hl.			
b. Fleischaufschlag . . . 905 fl. — kr. — hl.			
c. Pflasterzoll . . . . . 1100 fl. — kr. — hl.			
	8082	20	6
Latus	53415	26	—

Ergebnisse der einzelnen Kassen.

Kasse.

Vortrag der Einnahmen.	Betrag. fl.	kr.	hl.
I. Hauptabtheilung.			
Transport	53415	26	—
VII. Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen:			
a. von der Staatskasse . . 3594 fl. 30 kr. 6 hl.			
b. Stiftungen . . . . . 1639 fl. 6 kr. 6 hl.			
c. der Sparkasse für die Geschäftslokalitäten . . . 125 fl. — kr. — hl.			
d. an Beiträgen zur Straßenbeleuchtung . . . . 110 fl. 57 kr. — hl.			
	5469	34	4
VIII. Sonstige Einnahmen:			
a. im Allgemeinen	1806	57	—
b. aufgenommene Schuld von der Sparkasse zur Bestreitung außerordentlicher Ausgaben	22000	—	—
Summa der Einnahmen	82691	59	—
II. Hauptabtheilung.			
I. Aus dem Vorjahre	—	—	—
II. Einnahmen in Folge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen:			
1. aus heimgezahlten Aktivkapitalien	3750	—	—
2. aus veräußerten Realitäten und Rechten . .	25	—	—
Summa der Einnahmen	3775	—	—

1. Kämmerei-Kasse.

Vortrag der Ausgaben.			Betrag. fl.	kr.	hl.
	I. Hauptabtheilung.				
I.	Auf den Bestand der Vorjahre		—	—	—
II.	Ausgaben auf Erhebung der Einnahmen und Bewirthschaftungskosten und Rückvergütungen . . .		6892	15	3
III.	Ausgaben auf Passivreichnisse, Staatsauflagen, Kreis-, Distrikts- und Lokalconcurrenzen . . .		490	5	—
IV.	Ausgaben auf Prozeß- und Exekutionskosten . .		274	49	—
V.	Ausgaben auf die Gemeindebehörde und deren Amtsführung:				
	a. auf Besoldung des Verwaltungspersonals . .	4499 fl. — kr. — hl.			
	b. Realexigenz	3684 fl. 58 kr. — hl.			
	c. Polizeiverwaltung . .	2505 fl. — kr. — hl.			
			10688	58	—
VI.	Ausgaben auf öffentliche Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde:				
	1. für den Cultus . . .	24 fl. — kr. — hl.			
	2. für Erziehung und Bildung	520 fl. — kr. — hl.			
	3. Wohlthätigkeit . . .	— fl. — kr. — hl.			
	4. Gesundheit	1229 fl. 14 kr. — hl.			
	5. die Sicherheit . . .	2475 fl. 42 kr. 6 hl.			
	6. auf Industrie und Cultur	415 fl. 39 kr. — hl.			
	7. a) auf das Pflaster .	3606 fl. 29 kr. 4 hl.			
	b) auf Unterhaltung der Gemeindewege . .	2681 fl. 51 kr. — hl.			
	8. auf öffentliche Anlagen	165 fl. 36 kr. — hl.			
			11118	32	2
VII.	Ausgaben auf das Bauwesen		7579	40	6
VIII.	Ausgaben auf Wehranstalten		—	—	—
IX.	Ausgaben auf öffentliche Feste, Feierlichkeiten und Ehrungen		114	8	—
X.	Ausgaben auf Schuldentilgung und zwar auf Zinsen und Heimzahlung von Kapitalien . . .		4106	19	—
XI.	Auf sonstige Ausgaben		22	57	—
	Summa der Ausgaben		41287	44	3

Vortrag der Ausgaben.	Betrag.		
	fl.	kr.	hl.
II. Hauptabtheilung.			
Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens:			
1) Ausleihung von Kapitalien	6100	—	—
2) Ankauf von Realitäten und Rechten	21600	—	—
3) Ablösung von Lasten	2446	40	—
Summa der Ausgaben	30146	40	—
Zusammenstellung der I. und II. Hauptabtheilung.			
Einnahmen der I. Hauptabtheilung	82691	57	4
„ „ II. „	3775	—	—
Summa	86466	57	4
Ausgaben der I. Hauptabtheilung	41287	44	3
„ „ II. „	30146	40	—
Summa	71434	24	3

Abschluß.

Einnahmen .	86466 fl.	57 kr.	4 hl.
Ausgaben . .	71434 fl.	24 kr.	3 hl.
Bestand	15032 fl.	33 kr.	1 hl.

Summarischer Ausweis des Vermögensstandes.

I. Vermögen.

A. Rentirendes:

a. Kapitalien . . .	20870	fl.	—	kr.	—	hl.
b. Realitäten . . .	215404	fl.	—	kr.	—	hl.
c. Rechte	8909	fl.	—	kr.	2	hl.
Summa a	245183	fl.	—	kr.	2	hl.

B. Nicht rentirendes:

a. Realitäten . . .	4081	fl.	—	kr.	—	hl.
b. Mobilien	21457	fl.	10	kr.	4	hl.
c. Ausstände . . .	6068	fl.	36	kr.	—	hl.
d. Kassabestand . . .	14991	fl.	1	kr.	—	hl.
Summa b	46597	fl.	47	kr.	4	hl.
Summa a	245183	fl.	—	kr.	2	hl.
	291780	fl.	47	kr.	6	hl.

II. Schulden.

Cautionskapitalien . . .	1150	fl.	—	kr.	—	hl.
Summa	1150	fl.	—	kr.	—	hl.

Abgleichung.

Vermögen	291780	fl.	47	kr.	6	hl.
Schulden	1150	fl.	—	kr.	—	hl.
Reines Vermögen	290630	fl.	47	kr.	6	hl.

2. Schuldentilgungskasse.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre	495	57	7
II. Einnahmen des laufenden Jahres:			
Reinertrag des Lokalmalzaufschlages	6077	20	6
Summa der Einnahmen	6573	18	5
Ausgaben.			
I. Zahlungsrückstände	—	—	—
II. Auf Erhebung der Einnahmen:			
a. Tantiemen dem k. Oberaufschlagamte . . . . . . 186 fl. 43 kr. — hl.			
b. besondere Ausgaben für Stempel . . . . 4 fl. 1 kr. — hl.			
	190	44	—
III. Auf Rückvergütung für ausgeführtes Bier . . .	2006	2	7
IV. Zuschuß an die prot. und kath. Schulkassen . . .	300	—	—
V. Auf Schuldentilgung:			
1. Verzinsung von Passivkapitalien	1323	49	—
2. Heimzahlung von Passivkapitalien	2734	—	—
Summa der Ausgaben	6554	35	7

Abschluß.

Einnahmen . . .	6573 fl. 18 kr. 5 hl.
Ausgaben . . .	6554 fl. 35 kr. 7 hl.
Bestand	18 fl. 42 kr. 6 hl.
Schulden . . .	52765 fl. 17 kr. 2 hl.

3. Getreide-Magazins-Kasse.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre	38	46	3
II. Einnahmen des laufenden Jahres:			
An Kapitalszinsen	72	—	—
VIII. Sonstige Einnahmen	14	—	—
Summa der Einnahmen	124	46	3
Ausgaben.			
I. Ausleihung von Kapitalien	100	—	—
II. Sonstige Ausgaben	1	57	—
Summa der Ausgaben	101	57	—

Abschluß.

Einnahmen . .	124	fl.	46	kr.	3	hl.
Ausgaben . .	101	fl.	57	kr.	—	hl.
Bestand	22	fl.	49	kr.	3	hl.

Vermögensausweis.

I. Vermögen:

a. Kapitalien . .	1700	fl.	—	kr.	—	hl.
b. Kassenbestand .	22	fl.	49	kr.	3	hl.
c. Mobilien . .	133	fl.	1	kr.	—	hl.
Summa	1855	fl.	50	kr.	3	hl.
II. Schulden . . .	—	fl.	—	kr.	—	hl.
Reiner Vermögensstand	1855	fl.	50	kr.	3	hl.

4. Sparkasse.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
I. Hauptabtheilung.			
Einnahmen.			
1. Aus den Vorjahren	12589	17	4
2. Kapitalszinsen	33747	1	6
3. Sonstige Einnahmen	3098	7	4
Summa der Einnahmen	49434	26	6
Ausgaben.			
1. Verwaltungskosten	1601	20	4
2. Passivzinsen	15264	20	—
3. Zuschüsse an andere Kassen	1962	28	—
4. Sonstige Ausgaben	316	59	—
Summa der Ausgaben	19145	7	4

Abschluß.

Einnahmen .	49434	fl.	26	kr.	6	hl.
Ausgaben .	19145	fl.	7	kr.	4	hl.
Bestand	30289	fl.	19	kr.	2	hl.

Vortrag.	Betrag.		
	fl.	kr.	hl.
II. Hauptabtheilung.			
Einnahmen.			
1. Heimgezahlte Aktivkapitalien	86584	46	—
2. Einlagen	123141	11	4
3. Bestand der I. Hauptabtheilung	30289	19	2
Summa der Einnahmen	240015	16	6
Ausgaben.			
1. Ausgeliehene Kapitalien	115614	42	—
2. Rückgezahlte Einlagen	122381	29	6
3. Rückgezahlte Passivkapitalien	—	—	—
Summa der Ausgaben	237996	11	6

Abschluß.

Einnahmen . .	240015	fl.	16	kr.	6	hl.
Ausgaben . .	237996	fl.	11	kr.	6	hl.
Bestand	2019	fl.	5	kr.	—	hl.

Vermögensausweis.

Vermögen . .	801851	fl.	30	kr.	2	hl.
Schulden . .	750913	fl.	56	kr.	2	hl.
Reines Vermögen	50937	fl.	34	kr.	—	hl.

5. Leihanstalts-Kasse.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
1. An Aktivkassabestand der letzten Rechnung	736	37	—
2. Aufgenommene Passivkapitalien	1500	—	—
3. Zurückbezahlte Kapitalien für ausgelöste Pfänder . .	12938	—	—
4. Zinse hieraus	589	31	—
5. Einschreibgebühren	69	52	—
6. Erhaltene Kapitalien für verkaufte Pfänder . . .	94	—	—
7. Zinse hieraus	10	44	—
8. Versteigerungskosten	7	2	—
9. Erzielte Mehrerlöse	29	37	—
Summa der Einnahmen	15975	23	—
Ausgaben.			
1. Rechnungsdefekte	—	—	—
2. Auf die Verwaltung	296	53	—
3. Darlehen auf Pfänder	12524	59	—
4. Verzinsung von Passivkapitalien	281	59	—
5. Auf zurückbezahlte Passivkapitalien	2000	—	—
Summa der Ausgaben	15103	51	—

Abschluß.

Einnahmen . .	15975	fl.	23	kr.	—	hl.
Ausgaben . . .	15103	fl.	51	kr.	—	hl.
Bestand	736	fl.	37	kr.	—	hl.

Abgleichung.

Vermögen .	6629	fl.	42	kr.	—	hl.
Schulden .	5325	fl.	—	kr.	—	hl.
Reines Vermögen	1304	fl.	42	kr.	—	hl.

6. Lateinische Schulkasse.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
1. Aus dem Bestande der Vorjahre	94	36	—
2. An Sustentationsbeiträgen	2782	42	—
3. An sonstigen Einnahmen	350	—	—
Summa der Einnahmen	3227	18	—
Ausgaben.			
1. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
2. Auf die Verwaltung	140	48	—
3. Auf den Zweck:			
Besoldungen und Remunerationen	2682	12	—
4. Auf Bauausgaben	12	32	—
5. Auf besondere Leistungen	320	50	—
Summa der Ausgaben	3156	22	—

Abschluß.

Einnahmen . . . 3227 fl. 18 kr. — hl.
Ausgaben . . . 3156 fl. 22 kr. — hl.
Mehreinnahme 70 fl. 56 kr. — hl.

Vermögen:
Nichtrentirendes an Inventarstücken und Kassabestand . 436 fl. 8 kr. — hl.
Schulden . . . . — fl. — kr. — hl.
Reines Vermögen 436 fl. 8 kr. — hl.

7. Gewerbschulkasse.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
I. Hauptabtheilung.			
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre	53	5	2
II. An Kapitalszinsen	340	—	—
III. An Sustentationsbeiträgen:			
1) des Staates . . . . 1718 fl. — kr. — hl.			
2) der Stiftungen . . . 4772 fl. — kr. — hl.			
3) der Gemeinde . . . 108 fl. — kr. — hl.			
4) der Privaten an Schulgelder 225 fl. — kr. — hl.	6823	—	—
Summa der Einnahmen	7216	5	2
Ausgaben.			
I. Auf die Verwaltung:			
a. Remunerationen . . . . 60 fl. — kr. — hl.			
b. Schreibmaterialien, Druck- und Buchbinderlöhne . . 99 fl. 18 kr. — hl.			
c. Stempel und Porto . . 32 fl. 47 kr. 4 hl.			
d. Beheizung und Beleuchtung der Lokalitäten . . . . 268 fl. 58 kr. — hl.	461	3	4
II. Auf den Zweck:			
a. Besoldungen für wirkliche Lehrer . . . . 4920 fl. — kr. — hl.			
b. Besoldungen der Hilfslehrer . . . . 1080 fl. — kr. — hl.			
c. Realexigenz . . . . . . 898 fl. 59 kr. 4 hl.	6898	59	4
III. Auf besondere Leistungen:			
a. Einrichtung der Gewerbschule mit Schulrequisiten u. Lehrapparaten . . . . — fl. — kr. — hl.			
b. Für Sammlungen . . . — fl. — kr. — hl.			
c. Für Feuerversicherung ꝛc. . 3 fl. 23 kr. — hl.	3	23	—
Summa der Ausgaben	7363	26	—

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
II. Hauptabtheilung.			
Einnahmen.			
I. Einnahmen in Folge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen:			
Aus heimgezahlten Aktivkapitalien	6000	—	—
Summa der Einnahmen	6000	—	—
Ausgaben.			
Auf Refündirung und Mehrung des Vermögens:			
Ausleihung von Kapitalien	6000	—	—
Summa der Ausgaben	6000	—	—
Zusammenstellung der I. und II. Hauptabtheilung.			
Einnahmen der I. Hauptabtheilung	7216	5	2
Einnahmen der II. Hauptabtheilung	6000	—	—
Summa der Einnahmen	13216	5	2
Ausgaben der I. Hauptabtheilung	7363	26	—
Ausgaben der II. Hauptabtheilung	6000	—	—
Summa der Ausgaben	13363	26	—

Abschluß.

Einnahmen	13216 fl.	5 kr.	2 hl.
Ausgaben	13363 fl.	26 kr.	— hl.
Mehrausgabe	147 fl.	20 kr.	6 hl.

Summarischer Vermögensausweis.

I. Vermögen:			
a. an Kapitalien . . .	10000 fl.	— kr.	— hl.
b. Mobilien	3432 fl.	14 kr.	4 hl.
c. Kassabestand	— fl.	— kr.	— hl.
Summa	13432 fl.	14 kr.	4 hl.
II. Schulden	10147 fl.	20 kr.	6 hl.
Reines Vermögen	3284 fl.	53 kr.	6 hl.

8. Protestantische Schulkasse.

Vortrag.	Betrag.		
	fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
1. Aus dem Bestande der Vorjahre	840	10	—
2. Aus dem Ertrage der Realitäten	89	29	—
3. Aus Sustentationsbeiträgen	5207	21	4
4. An sonstigen Einnahmen	15	54	—
Summa der Einnahmen	6152	54	4
Ausgaben.			
1. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
2. Auf die Verwaltung	642	47	4
3. Auf den Zweck:			
Besoldungen und Remunerationen	3956	50	—
4. Auf Baureparaturen	75	9	4
5. Auf Leistung von Aktiv-Vorschüssen	483	35	4
6. Auf besondere Leistungen	458	—	—
Summa der Ausgaben	5616	22	4

Abschluß.

Einnahmen . . . 6152 fl. 54 kr. 4 hl.
Ausgaben . . . . 5616 fl. 22 kr. 4 hl.
Mehreinnahme 536 fl. 32 kr. — hl.

Vermögen:
a. rentirendes . . . 75 fl. — kr. — hl.
b. nicht rentirendes . 2565 fl. 10 kr. — hl.
Reines Vermögen 2640 fl. 10 kr. — hl.

Schulden: Keine.

9. Katholische Schulkasse.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
1. Einnahmen aus den Vorjahren	—	36	—
2. Erträgnisse des Stiftungsvermögens	52	7	—
3. Aus Sustentationsbeiträgen	2176	59	—
4. An aufgenommenen Vorschüssen	483	35	4
5. Sonstige Einnahmen	52	5	4
Summa der Einnahmen	2765	23	—
Ausgaben.			
1. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
2. Auf die Verwaltung	379	12	4
3. Auf den Zweck:			
Besoldungen und Remunerationen	1898	20	—
4. Auf Baulichkeiten	9	42	—
5. Auf die Schuldentilgung	478	8	4
Summa der Ausgaben	2765	23	—

Abschluß.

Einnahmen . . 2765 fl. 23 kr. — hl.
Ausgaben . . 2765 fl. 23 kr. — hl.
Bestand — fl. — kr. — hl.

Vermögen:

a. an Kapitalien . . 100 fl. — kr. — hl.
b. an Realitäten . . 75 fl. — kr. — hl.
c. an Mobilien . . . 392 fl. 57 kr. — hl.
d. an Aktivausständen . — fl. — kr. — hl.
Summa 570 fl. 21 kr. — hl.

Schulden . . . . . . 483 fl. 35 kr. 4 hl.
Reines Vermögen 86 fl. 45 kr. 4 hl.

10. Hospitalstiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
I. Hauptabtheilung.			
A. Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
1. Kassabestand der vorigen Rechnung . . . . . . 19068 fl. 56 kr. 7 hl.			
2. Einnahmsrückstände . . 33180 fl. 8 kr. 7 hl.	52249	5	6
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
1. Kapitalien . . . . . . 14180 fl. 39 kr. 7 hl.			
2. Aus Realitäten:			
a. aus Waldungen . . 15689 fl. 35 kr. — hl.			
b. von Grundstücken . . 5744 fl. 6 kr. — hl.			
c. aus Rechten . . . 2671 fl. 10 kr. — hl.	38285	30	7
III. An Sustentationsbeiträgen	—	30	—
IV. An sonstigen Einnahmen	480	2	4
Summa der Einnahmen	91015	9	1
B. Ausgaben.			
I. Zahlungsrückstände	—	24	—
II. Auf Passivreichnisse, Staatsauflagen, Kreis-, Distrikts- und Lokalconcurrenzen	2659	26	3
III. Auf Prozeß- und Exekutionskosten	764	37	—
IV. Auf die Verwaltung:			
1. Besoldungen und Remunerationen resp. Verwaltungskostenbeitrag zur Stadtcommune . . . 4230 fl. 53 kr. — hl.			
2. Regie und Realexigenz:			
a. Bau und Reparaturkosten der Güter und Wege . . . . . 287 fl. 13 kr. — hl.			
4518 fl. 6 kr. — hl.			
Latus	3424	27	3

Vortrag der Ausgaben.		Betrag.		
		fl.	kr.	hl.
Transport	4518 fl. 6 kr. — hl.	3424	27	3
b. Holzhauerlöhne und Culturkosten. . . .	4816 fl. 29 kr. 4 hl.			
c. Vermarkungsgebühren rc.	23 fl. 48 kr. — hl.			
d. Cultur der Aecker und Wiesen	— fl. — kr. — hl.			
e. Postporto, Fuhr- und Botenlöhne	25 fl. 2 kr. — hl.			
f. Miethzinse zur Stadt-Commune	45 fl. 50 kr. — hl.			
g. Diäten und Reisekosten	395 fl. 6 kr. — hl.			
h. Insertions- und Publikationsgebühren . . .	13 fl. 30 kr. — hl.			
i. Buchbinderlöhne und Schreibgebühren . . .	8 fl. 32 kr. — hl.			
3. Pensionen und Alimentationen	271 fl. 40 kr. — hl.			
		10118	3	4
V. Auf den Zweck:				
1. Besoldung der Bediensteten	1097 fl. — kr. — hl.			
2. Ständige Gebühren. .	43 fl. 53 kr. — hl.			
3. Ordinarien auf Stiftungen	157 fl. 39 kr. — hl.			
4. Auf den Unterhalt der Pfründner und Waisenkinder	9593 fl. — kr. 4 hl.			
5. Für Seife, Lichter und Oel	274 fl. 1 kr. — hl.			
6. Für Stroh	55 fl. — kr. — hl.			
7. Auf Kleidungsstücke der Waisenkinder u. Pfründner	998 fl. 46 kr. 4 hl.			
8. Auf Bettfournituren .	— fl. — kr. — hl.			
9. Auf Reinlichkeit . . .	103 fl. 42 kr. — hl.			
10. Für Lehrgelder . . .	69 fl. 48 kr. — hl.			
11. Für Schulgelder und Bücher	137 fl. 6 kr. — hl.			
	12529 fl. 56 kr. — hl.			
Latus		13542	30	7

Vortrag.		Betrag. fl.	kr.	hl.
Transport	12529 fl. 56 kr. — hl.	13542	30	7
12. Auf Kurkosten und Krankenpflege . . .	345 fl. 28 kr. — hl.			
13. Begräbnißkosten der Pfründner	26 fl. 4 kr. — hl.			
14. Für Wachs und Oel	2 fl. 8 kr. — hl.			
15. Für Requisiten und Utensilien	140 fl. 52 kr. — hl.			
16. Beiträge zur Armenkasse	10000 fl. — kr. — hl.			
17. Auf Unterstützungen .	15 fl. — kr. — kr.			
18. Für Holz-, Fuhrlöhne und Holzspalterlöhne .	2872 fl. 5 kr. — hl.			
		25931	33	—
VI. Auf Baureparaturen und Neubauten:				
1. Ständige Bauausgaben:				
a. Beitrag zur Besoldung des Bauraths	250 fl. — kr. — hl.			
b. Brandassekuranzbeiträge	261 fl. 24 kr. 6 hl.			
2. Baureparaturen . .	1836 fl. 23 kr. — hl.			
		2347	47	6
VII. Auf besondere Leistungen und Ausgaben . . .		3738	58	6
VIII. Auf Schuldentilgung		20	—	—
Summa der Ausgaben		45580	50	3

II. Hauptabtheilung.

Einnahmen.

		fl.	kr.	hl.
I. Aus dem Vorjahre		1700	—	
II. Einnahmen in Folge Veräußerung oder Veränderung von Vermögensbestandtheilen:				
1. Aus heimgezahlten Aktivkapitalien	37715 fl. — kr. — hl.			
2. Aus veräußerten Realitäten und Rechten . .	1001 fl. 26 kr. — hl.			
3. Aus Gefällsablösungen .	2080 fl. 22 kr. 7 hl.			
		40796	48	7
Summa		42496	48	7

Vortrag der Ausgaben.	Betrag. fl.	kr.	hl.
II. Hauptabtheilung.			
I. Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens:			
1. Ausleihung von Kapitalien 46225 fl. 26 kr. — hl.			
2. Ankauf von Rechten und Realitäten . . . . . . 24182 fl. 26 kr. — hl.			
3. Ablösung von Reallasten 863 fl. 38 kr. — hl.	71271	30	—
II. Aktivvorschüsse	—	—	—
III. Verluste	—	—	—
Summa	71271	30	—
Zusammenstellung der I. und II. Hauptabtheilung.			
Einnahmen der I. Hauptabtheilung	91015	9	1
Einnahmen der II. Hauptabtheilung	42496	48	7
Summa	133511	58	—
Ausgaben der I. Hauptabtheilung	45580	50	3
Ausgaben der II. Hauptabtheilung	71271	30	—
Summa	116852	20	3

Abschluß.

Einnahmen . . .	133511 fl.	58 kr.	— hl.
Ausgaben	116852 fl.	20 kr.	3 hl.
Bestand	16659 fl.	37 kr.	5 hl.

Summarischer Ausweis des Vermögensstandes.

I. Vermögen.

A. Rentirendes:			
1. an Kapitalien . .	346569 fl.	42 kr.	7 hl.
2. an Realitäten:			
a. Waldungen . .	321096 fl.	43 kr.	— hl.
b. Aecker und Wiesen	60850 fl.	— kr.	— hl.
3. Gebäude	15180 fl.	— kr.	— hl.
4. An Rechten:			
Bodenzinskapitalien .	59342 fl.	57 kr.	6 hl.
Summa a	803040 fl.	5 kr.	5 hl.
B. Nicht rentirendes:			
1. An Realitäten . .	86295 fl.	— kr.	— hl.
2. An Handlöhnen .	15184 fl.	31 kr.	4 hl.
3. An Mobilien . .	7143 fl.	32 kr.	— hl.
4. Gestündete Holzgelder	10255 fl.	3 kr.	6 hl.
5. Vorschüsse . . .	— fl.	— kr.	— hl.
6. Kassabestand . . .	16659 fl.	37 kr.	5 hl.
Summa b	135537 fl.	44 kr.	7 hl.
Hiezu Summa a	803040 fl.	5 kr.	5 hl.
	938577 fl.	50 kr.	4 hl.
II. Schulden	500 fl.	— kr.	— hl.
Reines Vermögen	938077 fl.	50 kr.	4 hl.

11. Combinirte paritätische Wohlthätigkeitsstiftungen.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
I. Hauptabtheilung.			
A. Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
1. Kassabestand aus der vorigen Rechnung . . . . 50 fl. 8 kr. 3 hl.			
2. Einnahmsrückstände . . 11342 fl. 13 kr. — hl.			
	11392	21	3
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
1) Kapitalszinsen . . . . 6012 fl. 52 kr. — hl.			
2) Aus Realitäten:			
a. aus Waldungen . . 3181 fl. 16 kr. — hl.			
b. von Grundstücken . . 290 fl. 57 kr. — hl.			
3. aus Rechten. . . . . 696 fl. 27 kr. — hl.			
	10181	32	—
III. Aus Sustentationsbeiträgen	—	30	—
IV. An sonstigen Einnahmen	330	7	—
Summa der Einnahmen	21904	30	3
B. Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf Passivreichnisse, Staatsauflagen, Kreis-, Distrikts- und Lokalconcurrenzen	265	—	—
III. Auf Prozeß- und Exekutionskosten	—	—	—
IV. Auf die Verwaltung:			
1. Besoldungen und Remunerationen und resp. Verwaltungskostenbeitrag zur Stadtcommune . . . 796 fl. 1 kr. 4 hl.			
2. Auf Regie und Realexigenz:			
a. Bau- und Reparaturkosten der Güter und Wege . . . . 8 fl. 59 kr. — hl.			
805 fl. — kr. 4 hl.			
Latus	265	—	—

Vortrag.		Betrag. fl.	kr.	hl.
Transport	805 fl. — kr. 4 hl.	265	—	—
b. Holzhauerlöhne und Culturkosten . . .	1008 fl. 49 kr. — hl.			
c. Postporto, Fuhr- und Botenlöhne	1 fl. 37 kr. 4 hl.			
d. Miethzins zur Stadtcommune	11 fl. 32 kr. 4 hl.			
e. Diäten und Reisekosten	25 fl. — kr. — hl.			
f. Insertionsgebühren .	— fl. — kr. — hl.			
g. Schreibgebühren und Buchbinderlöhne . .	12 fl. 53 kr. — hl.			
3. Auf Pensionen und Alimentationen früherer Bediensteten oder deren Relikten	1633 fl. 48 kr. — hl.			
		3498	40	4
V. Auf den Zweck:				
1. Besoldung der Bediensteten	185 fl. 52 kr. — hl.			
2. Ordinarigebühren . . .	— fl. 15 kr. — hl.			
3. Auf Stiftungen . . .	9 fl. 30 kr. — hl.			
4. An Beiträgen zur Armenkasse	4636 fl. — kr. — hl.			
5. Auf Requisiten und Utensilien	29 fl. 53 kr. — hl.			
6. Auf Beheizung . . .	145 fl. 6 kr. — hl.			
7. Auf Unterstützungen . .	660 fl. 42 kr. 4 hl.			
		5666	58	4
VI. Auf Baureparaturen und Neubauten:				
1. Ständige Bauausgaben:				
a. Beitrag zur Besoldung ung des Bauraths .	50 fl. — kr. — hl.			
b. Brandassekuranzbeiträge	17 fl. 37 kr. 4 hl.			
c. Kaminkehrerlöhne .	2 fl. 42 kr. — hl.			
2. Baureparaturen . . .	171 fl. 20 kr. — kr.			
		241	39	4
Latus		9672	18	4

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Transport	9672	18	4
VII. Auf besondere Leistungen	1017	—	—
Summa der Ausgaben	10689	18	4
II. Hauptabtheilung.			
A. Einnahmen.			
I. Aus dem Vorjahre	—	—	—
II. Einnahmen in Folge Veräußerung und Veränderung von Vermögensbestandtheilen:			
1. Aus heimgezahlten Aktivkapitalien . . . . . . 9300 fl. — kr. — hl.			
2. Aus veräußerten Realitäten und Rechten . . 1519 fl. 23 kr. — hl.	10819	23	—
III. Passivvorschüsse	—	—	—
Summa der Einnahmen	10819	23	—
B. Ausgaben.			
I. Auf Refundirung und Mehrung des Vermögens:			
1) Ausleihung von Kapitalien	10750	—	
II. Rückzahlung von Aktivvorschüssen	1700	—	—
Summa der Ausgaben	12450	—	—
Zusammenstellung der I. und II. Hauptabtheilung.			
Einnahmen der I. Hauptabtheilung	21904	30	3
" " II. "	10819	23	—
Summa	32723	53	3
Ausgaben der I. Hauptabtheilung	10689	18	4
" " II. "	12450	—	—
Summa	23139	18	4

Abschluß.

Einnahmen .	32723 fl.	53 kr.	3 hl.
Ausgaben . .	23139 fl.	18 kr.	4 hl.
Bestand	9584 fl.	34 kr.	7 hl.

Summarischer Ausweis des Vermögensstandes.

I. Vermögen.

A. Rentirendes:				
1. Kapitalien . . .	140627 fl.	24 kr.	— hl.	
2. Realitäten . . .	90354 fl.	11 kr.	— hl.	
3. Rechte	17645 fl.	16 kr.	7 hl.	
B. Nicht rentirendes:				
1. Realitäten . . .	14724 fl.	— kr.	— hl.	
2. Handlöhne . . .	8929 fl.	59 kr.	1 hl.	
3. Mobilien . . .	957 fl.	49 kr.	— hl.	
4. Gestündete Holzgelder	3130 fl.	56 kr.	3 hl.	
5. Kassabestand . . .	9584 fl.	34 kr.	7 hl.	
Summa	285954 fl.	11 kr.	2 hl.	

II. Schulden.

Keine.

Reiner Vermögensstand 285954 fl. 11 kr. 2 hl.

12. Raths- und Umsingpflege.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
1. Kassabestand . . . . . . 185 fl. 15 kr. 7 hl.			
2. Zurückbezahlte Vorschüsse . — fl. — kr. — hl.	185	15	7
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens: Kapitalszinsen	372	22	4
III. An Sustentationsbeiträgen	35	—	—
IV. Sonstige Einnahmen	—	—	—
V. Aus heimgezahlten Aktivkapitalien	100	—	—
Summa der Einnahmen	692	38	3
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	10	54	6
III. Auf den Zweck	254	35	—
IV. Auf ausgeliehene Kapitalien	400	—	—
Summa der Ausgaben	665	29	6

Abschluß.

	fl.	kr.	hl.
Einnahmen . . .	692	38	3
Ausgaben . . .	665	29	6
Bestand	27	8	5

Vermögensstand.

	fl.	kr.	hl.
1. Kapitalien . . .	8700	—	—
2. Kassabestand . .	27	8	5
Summa	8727	8	5
Schulden	—	—	—
Reines Vermögen	8727	8	5

13. Heininger'sche Unterrichtsstiftung.

Vortrag.	fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
1. Kassabestand . . . . . . 79 fl. 10 kr. 3 hl.			
2. Aktivausstände . . . . . — fl. — kr. — hl.	79	10	3
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	296	33	—
III. Aus heimgezahlten Kapitalien	250	—	—
Summa der Einnahmen	625	43	3
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	9	53	2
III. Auf den Zweck und zwar Stipendien	253	20	—
IV. Auf ausgeliehene Kapitalien	300	—	—
Summa der Ausgaben	563	13	2

Abschluß.

Einnahmen . . . 625 fl. 43 kr. 3 hl.
Ausgaben . . . 563 fl. 13 kr. 2 hl.
Bestand 62 fl. 30 kr. 1 hl.

Vermögensstand.

a. Kapitalien . . . 7170 fl. — kr. — hl.
b. Aktivausstände . . — fl. — kr. — hl.
c. Kassabestand . . 62 fl. 30 kr. 1 hl.
Summa 7232 fl. 30 kr. 1 hl.
Schulden . . . . — fl. — kr. — hl.
Reines Vermögen 7232 fl. 30 kr. 1 hl.

14. Botzenhard'sche Stiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
1. Kassabestand . . . . . . 91 fl. 42 kr. 2 hl.			
2. Aktivausstände . . . . . fl. — kr. — hl.			
	91	42	2
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalzinsen	361	18	—
III. Sonstige Einnahmen	55	—	—
IV. Aus heimgezahlten Aktivkapitalien	700	—	—
Summa der Einnahmen	1208	—	2
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	11	24	4
III. Auf den Zweck	292	18	—
IV. Ausgeliehene Kapitalien	900	—	—
Summa der Ausgaben	1203	42	4
Abschluß.			
Einnahmen . 1208 fl. — kr. 2 hl.			
Ausgaben . 1203 fl. 42 kr. 4 hl.			
Bestand 4 fl. 17 kr. 6 hl.			
Vermögensstand.			
1. An Kapitalien . 7700 fl. — kr. — hl.			
2. An Kassabestand 4 fl. 17 kr. 6 hl.			
Summa 7704 fl. 17 kr. 6 hl.			
Schulden . . . 55 fl. — kr. — hl.			

15. Stipendiatenstiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
1. Kassabestand . . . . . . 103 fl. 17 kr. 6 hl.			
2. Aktivausstände . . . . . — fl. — kr. — hl.	103	17	6
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
1) Kapitalszinsen . . . . . 514 fl. 44 kr. 2 hl.			
2) Aus Realitäten . . . . . 33 fl. — kr. — hl.			
3) Aus Rechten und Bodenzinsen . . . . 41 fl. 2 kr. — hl.	588	46	2
III. Sonstige Einnahmen	100	—	—
IV. Aus heimgezahlten Kapitalien	2000	—	—
Summa der Einnahmen	2792	4	—
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf Passivreichnisse, und Staatsauflagen . . .	2	19	1
III. Auf die Verwaltung	12	8	6
IV. Auf den Zweck:			
a. Katholisches Alumnenstipendium . . . . 250 fl. — kr. — hl.			
b. Mundbach'sches Familienstipendium . . . . . . 20 fl. — kr. — hl.			
c. Scholl-Warbeck'sches Familienstipendium . . . . . . 40 fl. — kr. — hl.			
d. Zuschüsse zu verschiedenen Kassen . . . . 257 fl. 30 kr. — hl.	567	30	—
V. Auf ausgeliehene Kapitalien	2200	—	—
Summa der Ausgaben	2781	57	7

Vortrag.	Betrag.		
	fl.	kr.	hl.

Abschluß.

Einnahmen . . .	2792 fl.	4 kr.	— hl.
Ausgaben . . .	2781 fl.	57 kr.	7 hl.
Bestand	10 fl.	6 kr.	1 hl.

Vermögensstand.

1. An Kapitalien .	12088 fl.	20 kr.	— hl.
2. An Realitäten .	400 fl.	— kr.	— hl.
3. An Bodenzinskapitalien . . .	1019 fl.	1 kr.	6 hl.
4. An Handlohnsäquivalente . .	343 fl.	10 kr.	— hl.
5. Aktivausstände .	— fl.	— kr.	— hl.
6. Kassabestand . .	10 fl.	6 kr.	1 hl.
Summa	13860 fl.	37 kr.	7 hl.
Schulden	— fl.	— kr.	— hl.

16. Stahl'sche Stiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus dem Bestand der Vorjahre:			
Kassabestand	18	53	4
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
Kapitalszinsen	14	37	4
Summa der Einnahmen	33	31	—
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	1	10	—
III. Auf den Zweck	11	33	—
Summa der Ausgaben	12	43	—

Abschluß.

Einnahmen . . .	33	fl.	31	kr.	—	hl.
Ausgaben	12	fl.	43	kr.	—	hl.
Bestand	20	fl.	48	kr.	—	hl.

I. Vermögen:

a. an Kapitalien	325	fl.	—	kr.	—	hl.
b. Kassabestand	20	fl.	48	kr.	—	hl.
Summa	345	fl.	48	kr.	—	hl.
II. Schulden	—	fl.	—	kr.	—	hl.

17. Müller'sche Stiftung.

Vortrag.	fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
Kassabestand	2	43	1
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalzinsen	2	15	—
Summa der Einnahmen	4	58	1
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	—	44	4
III. Auf den Zweck	1	54	4
Summa der Ausgaben	2	39	—

Abschluß.

Einnahmen . .	4 fl.	58 kr.	1 hl.
Ausgaben . .	2 fl.	39 kr.	— hl.
Bestand	2 fl.	19 kr.	1 hl.

Vermögen:

1. An Kapitalien . .	50 fl.	— kr.	— hl.
2. An Kassabestand . .	2 fl.	19 kr.	1 hl.
Summa	52 fl.	19 kr.	1 hl.
Schulden	— fl.	— kr.	— hl.

18. Christoph von Schmid'sche Stiftung.

Vortrag.	fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
Kassabestand	17	52	2
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	168	45	—
Summa der Einnahmen	186	37	2
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	3	59	—
III. Auf den Zweck und zwar Stipendien	120	—	—
IV. Auf ausgeliehene Kapitalien	—	—	—
Summa der Ausgaben	123	59	—

Abschluß.

Einnahmen . .	186 fl. 37 kr. 2 hl.
Ausgaben . .	123 fl. 59 kr. — hl.
Bestand	62 fl. 38 kr. 2 hl.

Vermögen:

Kapitalien	3750 fl. — kr. — hl.
Kassabestand . . .	62 fl. 38 kr. 2 hl.
Ausstände	— fl. — kr. — hl.
Summa	3812 fl. 38 kr. 2 hl.
Schulden	— fl. — kr. — hl.

19. Hademann'sche Lesebibliothekstiftung.

Vortrag.	fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
Kassabestand	31	3	7
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	44	—	—
III. Aus heimgezahlten Aktivkapitalien	—	—	—
Summa der Einnahmen	75	3	7
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	1	55	2
III. Auf den Zweck	22	8	4
IV. Ausgeliehene Kapitalien	—	—	—
Summa der Ausgaben	24	3	6

Abschluß.

Einnahmen . .	75 fl.	3 kr.	7 hl.
Ausgaben . . .	24 fl.	3 kr.	6 hl.
Bestand	51 fl.	— kr.	1 hl.

Vermögen:

Kapitalien	950 fl.	— kr.	— hl.
Kassabestand	51 fl.	— kr.	1 hl.
Bücher	276 fl.	27 kr.	— hl.
Summa	1277 fl.	27 kr.	1 hl.

Schulden	— fl.	— kr.	— hl.

20. Friedlein'sche Stiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
1. Kassabestand . . . . . 500 fl. 51 kr. 3 hl.			
2. Aktivausstände . . . . 37 fl. 30 kr. — hl.	538	21	3
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
Kapitalszinsen	3488	39	4
III. An heimgezahlten Aktivkapitalien	7290	—	—
IV. An sonstigen Einnahmen	47	—	—
Summa der Einnahmen	11364	—	7
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	173	36	4
III. Auf den Zweck:			
a. Beitrag zur Armenkasse . 500 fl. — kr. — hl.			
b. Beitrag zur Erhaltung der Kinderzechfestanzüge . . 25 fl. — kr. — hl.			
c. Auf Stipendien . . . 550 fl. — kr. — hl.			
d. Beiträge an verschiedene Schulkassen . . . . . . 975 fl. — kr. — hl.	2050	—	—
IV. Auf ausgeliehene Kapitalien	8150	—	—
V. Auf sonstige Ausgaben	42	—	—
Summa der Ausgaben	10415	36	4
Abschluß.			
Einnahmen . . 11364 fl. — kr. 7 hl.			
Ausgaben . . . 10415 fl. 36 kr. 4 hl.			
Bestand 948 fl. 24 kr. 3 hl.			
Vermögen:			
An Kapitalien . 78917 fl. 30 kr. — hl.			
An Aktivausständen — fl. — kr. — hl.			
An Kassabestand . 948 fl. 24 kr. 3 hl.			
Summa 79865 fl. 54 kr. 3 hl.			
Schulden: Keine.			

21. Mögelin'sche Wohlthätigkeitsstiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
1. Kassabestand . . . . . 117 fl. 19 kr. 3 hl.			
2. Aktivausstände . . . . . 25 fl. 12 kr. — hl.	142	31	3
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	430	23	—
III. An heimgezahlten Aktivkapitalien	1310	—	—
Summa der Einnahmen	1882	54	3
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	1	10	—
III. Auf den Zweck:			
1. Auf Stiftungen . . . 100 fl. — kr. — hl.			
2. Auf Unterricht . . . 225 fl. — kr. — hl.	325	—	—
IV. Auf ausgeliehene Kapitalien	1500	—	—
Summa der Ausgaben	1826	10	—

Abschluß.

Einnahmen . . . 1882 fl. 54 kr. 3 hl.
Ausgaben . . . . 1826 fl. 10 kr. — hl.
Bestand 56 fl. 44 kr. 3 hl.

Vermögen:

An Kapitalien . . . 9595 fl. — kr. — hl.
An Aktivausständen . — fl. — kr. — hl.
An Kassabestand . . 56 fl. 44 kr. 3 hl.
Summa 9651 fl. 44 kr. 3 hl.

Schulden: Keine.

22. Mögelin'sche Substitutionsstiftung.

Vortrag.	fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
1. Kassabestand . . . . 93 fl. 40 kr. 2 hl.			
2. Einnahmsrückstände . . . . — fl. — kr. — hl.	93	40	2
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	119	15	—
Summa der Einnahmen	212	55	2
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	—	55	—
III. Auf den Zweck	80	—	—
IV. Sonstige Ausgaben	25	—	—
V. Ausleihung von Kapitalien	100	—	—
Summa der Ausgaben	205	55	—

Abschluß.

Einnahmen . .	212 fl.	55 kr.	2 hl.
Ausgaben . .	205 fl.	55 kr.	— hl.
Bestand	7 fl.	— kr.	2 hl.

Vermögen:

Kapitalien	2600 fl.	— kr.	— hl.
Vorschuß	25 fl.	— kr.	— hl.
Kassabestand . .	7 fl.	— kr.	2 hl.
Vermögensstand	2632 fl.	— kr.	2 hl.

Schulden: Keine.

23. Mögelin'sche Administrationsstiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
Kassabestand	24	17	6
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
Kapitalszinsen	24	15	—
IV. An sonstigen Einnahmen	25	—	—
Summa der Einnahmen	73	32	6
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	21	25	6
III. Ausgeliehene Kapitalien	50	—	—
Summa der Ausgaben	71	25	6

Abschluß.

Einnahmen . . .	73 fl. 32 kr. 6 hl.
Ausgaben . . .	71 fl. 25 kr. 6 hl.
Bestand	2 fl. 7 kr. — hl.

Vermögen:

An Kapitalien . . .	550 fl. — kr. — hl.
Kassabestand	2 fl. 7 kr. — hl.
Vermögensstand	552 fl. 7 kr. — hl.
Schulden	25 fl. — kr. — hl.

24. Gademann'sche Wohlthätigkeitsstiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
Kassabestand	—	—	—
II. An Sustentationsbeiträgen	160	7	—
Summa der Einnahmen	160	7	—
Ausgaben.			
I. Auf die Verwaltung	—	15	—
II. Auf den Zweck	159	52	—
Summa der Ausgaben	160	7	—

Abschluß.

Einnahmen	160 fl. 7 kr. — hl.	
Ausgaben	160 fl. 7 kr. — hl.	
Bestand	— fl. — kr. — hl.	

25. Harrscher'sche Stiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
1. Kassabestand . . . . 62 fl. 43 kr. 1 hl.			
2. Aktivausstände . . . . — fl. — kr. — hl.			
	62	43	1
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
1. An Kapitalien . . . . 624 fl. 12 kr. — hl.			
2. aus Rechten . . . . — fl. — kr. — hl.			
	624	12	—
III. Aus heimgezahlten Kapitalien	—	—	—
IV. Aus veräußerten Realitäten und Rechten . . .	—	—	—
Summa der Einnahmen	686	55	1
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	13	9	2
III. Auf den Zweck.	190	—	—
IV. Ausgeliehene Kapitalien	200	—	—
V. Sonstige Ausgaben	165	—	—
Summa der Ausgaben	568	9	2

Abschluß.

Einnahmen . .	686 fl.	55 kr.	1 hl.
Ausgaben . . .	568 fl.	9 kr.	2 hl.
Bestand	118 fl.	45 kr.	7 hl.

Vermögen:

Kapitalien . . .	13885 fl.	— kr.	— hl.
Rechte	52 fl.	48 kr.	— hl.
Ausstände	167 fl.	6 kr.	— hl.
Kassabestand . . .	118 fl.	45 kr.	7 hl.
Vermögensstand	14223 fl.	39 kr.	7 hl.

Schulden: Keine.

26. Heininger'sche Wohlthätigkeitsstiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
Kassabestand	32	35	5
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	86	52	4
III. Sonstige Einnahmen	10	—	—
IV. Heimzahlung von Kapitalien	100	—	—
Summa der Einnahmen	229	28	1
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	8	11	4
III. Auf den Zweck	70	—	—
IV. Ausleihung von Kapitalien	150	—	—
Summa der Ausgaben	228	11	4

Abschluß.

Einnahmen . .	229 fl.	28 kr.	1 hl.
Ausgaben . .	228 fl.	11 kr.	4 hl.
Bestand	1 fl.	16 kr.	5 hl.

Vermögen:

1. An Kapitalien .	2070 fl.	— kr.	— hl.
2. An Aktivausständen	— fl.	— kr.	— hl.
3. An Kassabestand .	1 fl.	16 kr.	5 hl.
Vermögensstand	2071 fl.	16 kr.	5 hl.

Schulden . . . . 10 fl. — kr. — hl.

27. Combinirte protestantische Wohlthätigkeitsstiftungen.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
Kassabestand	51	52	6
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	347	30	—
III. Aus heimgezahlten Kapitalien	100	—	—
Summa der Einnahmen	499	22	6
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	11	11	—
III. Auf den Zweck	273	48	—
IV. Auf ausgeliehene Kapitalien	200	—	—
Summa der Ausgaben	484	59	—

Abschluß.

Einnahmen . .	499 fl. 22 kr. 6 hl.
Ausgaben . .	484 fl. 59 kr. — hl.
Bestand	14 fl. 23 kr. 6 hl.

Vermögen:

An Kapitalien . .	7900 fl. — kr. — hl.
Aktivausstände . . .	— fl. — kr. — hl.
Kassabestand . . .	14 fl. 23 kr. 6 hl.
Vermögensstand	7914 fl. 23 kr. 6 hl.

Schulden: Keine.

28. Schmalzbüchsenstiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
Kassabestand	52	41	1
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	75	56	6
Summa der Einnahmen	128	37	7
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	1	32	4
III. Auf den Zweck	1	5	—
IV. Auf ausgeliehene Kapitalien	50	—	—
Summa der Ausgaben	52	37	4

Abschluß.

Einnahmen .	128 fl.	37 kr.	7 hl.
Ausgaben . .	52 fl.	37 kr.	4 hl.
Bestand	76 fl.	— kr.	3 hl.

Vermögen:

An Kapitalien . .	1737 fl.	45 kr.	— hl.
Kassabestand . .	76 fl.	— kr.	3 hl.
Vermögensstand	1813 fl.	45 kr.	3 hl.

29. Schnürlein'sche Stiftung.

Vortrag.	fl.	kr.	hl
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
Kassabestand	19	12	7
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	66	55	4
Summa der Einnahmen	86	8	3
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	1	53	4
III. Auf den Zweck	22	—	—
IV. Ausgeliehene Kapitalien	—	—	—
Summa der Ausgaben	23	53	4

Abschluß.

Einnahmen .	86 fl.	8 kr.	3 hl.
Ausgaben . .	23 fl.	53 kr.	4 hl.
Bestand	62 fl.	14 kr.	7 hl.

Vermögen:

An Kapitalien . .	1540 fl.	— kr.	— hl.
An Kassabestand .	62 fl.	14 kr.	7 hl.
Vermögensstand	1602 fl.	14 kr.	7 hl.

Schulden: Keine.

30. Metzger'sche Stiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
Kassabestand	—	—	—
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	46	15	—
Summa der Einnahmen	46	15	—
Ausgaben.			
I. Auf den Zweck	40	42	—
II. Auf ausgeliehene Kapitalien	—	—	—
Summa der Ausgaben	40	42	—

Abschluß.

Einnahmen	. . .	46 fl. 45 kr. — hl.
Ausgaben	. . . .	40 fl. 42 kr. — hl.
	Bestand	5 fl. 33 kr. — hl.

Vermögen:

An Kapitalien	. .	1025 fl. — kr. — hl.
Kassabestand	. . .	5 fl. 33 kr. — hl.
	Vermögensstand	1030 fl. 33 kr. — hl.

Schulden: Keine.

31. Bauer'sche Armenstiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestand der Vorjahre:			
Kassabestand	7	12	—
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
Kapitalszinsen	7	30	—
Summa der Einnahmen	14	42	—
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	—	24	—
III. Auf den Zweck	6	—	—
Summa der Ausgaben	6	24	—

Abschluß.

Einnahmen . . .	14 fl.	42 kr.	— hl.
Ausgaben	6 fl.	24 kr.	— hl.
Bestand	8 fl.	18 kr.	— hl.

Vermögensstand.

An Kapitalien	150 fl.	— kr.	— hl.
Kassabestand	8 fl.	18 kr.	— hl.
Reines Vermögen	158 fl.	18 kr.	— hl.
Schulden	— fl.	— kr.	— hl.

32. Tuchmacherstiftung.

Vortrag.	Betrag. fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus dem Bestande der Vorjahre:			
Kassabestand	16	51	—
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:			
An Kapitalszinsen	96	40	—
III. Heimgezahlte Kapitalien	1000	—	—
Summa der Einnahmen	1113	31	—
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre	—	—	—
II. Auf die Verwaltung	—	51	—
III. Auf den Zweck für Schulgelder und Schulbücher .	38	59	—
IV. Auf ausgeliehene Kapitalien	1000	—	—
V. Auf sonstige Ausgaben	16	30	—
Summa der Ausgaben	1056	20	—

Abschluß.

Einnahmen . . .	1113 fl.	31 kr.	— hl.
Ausgaben	1056 fl.	20 kr.	— hl.
Bestand	57 fl.	11 kr.	— hl.

Vermögen:

Kapitalien	2150 fl.	— kr.	— hl.
Kassabestand	57 fl.	11 kr.	— hl.
Summa	2207 fl.	11 kr.	— hl.

Schulden . . . . . — fl. — kr. — hl.

33. Kirchenstiftung Breitenau.

Vortrag.				fl.	kr.	hl.
Einnahmen.						
I. Einnahmen aus dem Vorjahre				—	6	2
II. Erträgnisse des Stiftungsvermögens:						
1. An Kapitalszinsen . .	8 fl.	35 kr.	6 hl.			
2. Aus verpachteten Realitäten	65 fl.	— kr.	— hl.			
3. An Grundgefällen . .	3 fl.	7 kr.	6 hl.	76	43	4
III. An Sustentationsbeiträgen:						
1. Zuschuß der Hospitalstiftung	93 fl.	2 kr.	6 hl.			
2. Ertrag des Klingelbeutels	22 fl.	23 kr.	2 hl.			
3. Aus verliehenen Kirchenständen	1 fl.	30 kr.	— hl.			
4. Aus Todtenkranzgeldern	4 fl.	46 kr.	— hl.	121	42	—
IV. Aus veräußerten Realitäten				1960	—	—
Summa der Einnahmen				2158	31	6
Ausgaben.						
I. Auf den Bestand der Vorjahre				—	—	—
II. Auf Passivreichnisse und Staatsauflagen . . .				4	44	6
III. Auf Prozeß- und Exekutionskosten				—	53	2
IV. Auf die Verwaltung				17	15	4
V. Auf den Zweck				92	35	2
VI. Auf Baureparaturen				40	33	—
VII. Auf besondere Leistungen				2	30	—
VIII. Auf ausgeliehene Kapitalien				2000	—	—
Summa der Ausgaben				2158	31	6

Vortrag.	Betrag.		
	fl.	kr.	hl.

Abschluß.

Einnahmen . .	2158 fl.	31 kr.	6 hl.
Ausgaben . .	2158 fl.	31 kr.	6 hl.
Bestand	— fl.	— kr.	— hl.

Vermögen:

A. Rentirendes:

1. An Kapitalien .	2177 fl.	15 kr.	— hl.
2. An Realitäten .	— fl.	— kr.	— hl.
3. An Rechten . .	78 fl.	13 kr.	6 hl.

B. Nicht Rentirendes:

1. Mobilien . . .	672 fl.	42 kr.	— hl.
2. Kassabestand . .	— fl.	— kr.	— hl.
Reines Vermögen	2928 fl.	10 kr.	6 hl.
Schulden	— fl.	— kr.	— hl.

34. Armenkasse.

Vortrag.	fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
I. Aus den Vorjahren:			
1. Kassabestand von 1871	—	—	—
2. Einnahmsrückstände und Ersatzposten	36	7	—
II. Aus den Nutzungen des Lokalarmenfonds . . .	—	—	—
III. Aus den stiftungsgemäß für die Armenkasse verfügbaren Nutzungen örtlicher Wohlthätigkeitsstiftungen	60	—	—
IV. Einnahmen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen	135	50	—
V. Aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen 2c.	39	39	—
VI. Aus Zuschüssen anderer Kassen	15432	48	—
VII. Aus Ersatzleistungen	706	—	—
VIII. Sonstige Einnahmen	1029	34	6
Summa der Einnahmen	17439	58	6
Ausgaben.			
I. Auf den Bestand der Vorjahre:			
1. Mehrausgabe des Vorjahres	414	16	2
2. Rechnungsberichtigungen	101	—	—
II. Auf die Verwaltung:			
1. Auf Besoldungen und Remunerationen . . . . . 398 fl. 9 kr. — hl.			
2. Auf Regie . . . . 27 fl. 23 kr. 4 hl.	425	32	4
III. Ausgaben auf Unterstützungen:			
1. Auf dauernde Unterstützungen an Wochenalmosen	10650	17	4
2. Für Unterbringung armer Geisteskranken in der Kreisirrenanstalt Erlangen	885	8	—
3. Ausgaben auf den Unterhalt armer Kinder .	269	7	—
4. Auf Schulgeldbefreiung	457	42	—
5. Auf Schulbücher	251	33	—
6. Auf Lehrgelder	218	—	—
7. Auf Kleidungsstücke	441	18	—
8. Auf Miethzinse	60	—	—
Latus	14173	54	2

Vortrag.	Betrag.		
	fl.	kr.	hl.
Transport	14173	54	2
9. Auf vorübergehende Unterstützungen an ganz oder theilweise Arbeitsunfähige	130	2	—
10. Auf Medicamente.	879	54	—
11. Auf Blutegel	17	—	—
12. Auf anderweite ärztliche Erfordernisse . . .	6	36	—
13. Auf Reiseunterstützungen an Unbemittelte . .	35	15	—
14. Auf Begräbnißkosten	60	26	—
IV. Ausgaben auf Armenhäuser, Magazine und Armenanstalten:			
1. Für verschiedene häusliche Bedürfnisse im Armenhause	8	4	—
2. Auf den Ankauf von 175 Klafter Holz in das Holzmagazin einschließlich des Fuhr- und Aufsetzerlohnes	1632	40	—
3. Auf Krankenanstalten:			
a. auf Verköstigung armer und kranker Personen	1880	42	—
b. Zuschuß zum Gesellen- und Dienstbotenspital	355	—	—
c. Auf Einschaffung kranker Personen in das Spital	1	42	—
4. An sonstige Armenanstalten	47	40	—
V. Auf Ersatzleistungen an andere Armenpflegen . .	211	54	—
VI. Sonstige Ausgaben	9	—	—
VII. Auf geleistete Aktiv-Vorschüsse	63	—	—
Summa der Ausgaben	19512	49	2

Abschluß.

Einnahmen . . .	17439 fl. 58 kr. 6 hl.
Ausgaben	19512 fl. 49 kr. 2 hl.
Mehrausgabe	2072 fl. 50 kr. 4 hl.

Vermögen:

Kassabestand . . .	— fl. — kr. — hl.
Aktivausstände . .	139 fl. 43 kr. — hl.
Summa des Vermögens	139 fl. 43 kr. — hl.

Schulden:

Mehrausgabe . . .	2072 fl. 50 kr. 4 hl.
Verbleiben Schulden .	1933 fl. 7 kr. 6 hl.

35. Gesellen- und Dienstbotenspital.

Vortrag.	fl.	kr.	hl.
Einnahmen.			
Tit. I. Einnahmen aus den Vorjahren:			
1. Kassabestand aus der Rechnung von 1871	7	—	
2. Ersatzposten und Rechnungsberichtigungen .	—	47	—
Tit. IV. Einnahmen auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen:			—
Krankenkassabeiträge der Gesellen und Dienstboten	656	48	—
Tit. VII. Einnahmen aus Ersatzleistungen.	13	36	—
Tit. IX. Einnahmen aus Zuschüssen der Armenkasse .	355	—	—
Summa der Einnahmen	1033	11	—
Ausgaben.			
Tit. I. Auf den Bestand der Vorjahre:			
Rechnungsberichtigungen	1	38	—
Tit. II. Auf die Verwaltung:			
1. Auf Besoldungen und Remunerationen . . 261 fl. 30 kr. — hl.			
2. Auf Regie, Beleuchtung 9 fl. 21 kr. — hl.			
	270	51	—
Tit. III. Auf den Zweck:			
1. Auf Verpflegung bezw. Verköstigung . . . 253 fl. 2 kr. 4 hl.			
2. Auf Arzneien . . . . 471 fl. 2 kr. — hl.			
3. Auf Blutegel . . . . 26 fl. 40 kr. — hl.			
	750	44	4
Tit. IV. Auf sonstige Ausgaben:			
Für Einschaffungen in das Dienstbotenspital	3	—	—
Summa der Ausgaben	1026	13	4
Abschluß.			
Einnahmen . . 1033 fl. 11 kr. — hl.			
Ausgaben . . 1026 fl. 13 kr. 4 hl.			
Mehreinnahme 6 fl. 57 kr. 4 hl.			
Vermögen:			
Kassabestand . . . . 6 fl. 57 kr. 4 hl.			
Schulden . . . . . . — fl. — kr. — hl.			

III. Erläuterungen und Bemerkungen zu den Rechnungs-Ergebnissen.

1. Die Stadtkämmerei= oder Communalkasse.

I. Hauptabtheilung.

Einnahmen.

Tit. II: **Aus dem unmittelbar rentirenden Gemeindevermögen.**

1) Das Aktivkapitalvermögen der Stadtgemeinde bestand am Ende des Jahres 1871 in
18620 fl., am Ende des Jahres 1872 aber in
20870 fl. und beträgt sonach dasselbe gegen das Vorjahr um
2250 fl. mehr.

Diese Vermögensmehrung findet darin ihren Grund, daß von dem bedeutenden Erlös aus dem Verkaufe von Forstprodukten, hervorgerufen durch den Orkan vom 26. Oktober 1870, ein Theil als Kapital angelegt wurde.

2) Die Waldungen der Stadtgemeinde umfassen 1208 Tagwerk und sind der technischen Leitung des städtischen Oberförsters Rieger unterstellt.

Dieselben sind in dem Bericht des Jahres 1870 speziell aufgeführt, weshalb hierauf Bezug genommen wird.

Nach dem Wirthschaftsplane dürfen jährlich 942 Klafter Nutz- und Scheitholz gefällt werden. Es sind jedoch in diesem Jahre nur
148,28 Klafter Bau- und Nutzholz,
674 1/2 „ Scheit- und Prügelholz,
177 1/4 „ Stockholz,
126 1/2 Haufen Aeste und Bruchholz gefällt worden, somit
119,22 Klafter weniger als nach dem Wirthschaftsplan.

Diese Wenigerfällung hat darin ihren Grund, daß wegen der im Vorjahre in Folge des erwähnten Orkans stattgefundenen Mehrfällung eine Reduktion des Fällungsquantums eintreten mußte.

Es ist daher auch die im Etat vorgesehene Einnahme aus dem Verkaufe von Forstprodukten nicht erreicht worden.

3) Die Vermiethung einiger städtischer Gebäude, verschiedener Böden und Keller und die Verpachtung mehrerer Weiher und Grundstücke haben eine Einnahme von 968 fl. 20 kr. 5 hl. ergeben.

4) Die Erträgnisse aus Rechten, bestehend in umgewandelten Bodenzinsen, in Gilten und Küchengefällen, in dem sogenannten Sichelschlag und in dem Jagdpacht haben eine Einnahme von 182 fl. 44 kr. 7 hl. ergeben.

Tit. III: **Einnahmen aus den öffentlichen Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde.**

Unter diesem Titel werden die Gebühren für Benützung des Leichenwagens, die Wasser- und Brunnenzinse, die Vergütung für an neuangehende Bürger und Heimathberechtige abgegebene Feuereimer, die Wochenmarkts-, Jahrmarkts-, Viehmarktsgebühren, die Schrannengebühren, die Verifikationsgebühren und die Gefälle der Stadt- und Brückenwaage verrechnet.

1) Schrannenverkehr:

Auf der Schranne sind zum Verkauf gekommen und abgewogen worden

15340 Ctr. Waizen und Kern,
7519 Ctr. Korn,
8295 Ctr. Gerste,
4957 Ctr. Haber.

Der Erlös hiefür hat die Summe von 215149 fl. 45 kr. ergeben.

Die Schrannengebühren haben für die Communalkasse eine Einnahme von 2145 fl. 21 kr. 4 hl. ergeben.

2) An Verifikationsgebühren sind 202 fl. 3 kr. eingegangen.

3) An den 13 Viehmärkten wurden 4166 Stück Vieh eingetrieben und davon verkauft:

Ochsen 679,
Stiere 461,
Kühe 480.

Der Umsatz hat die Summe von 242751 fl. 30 kr. ergeben.

An Gebühren sind der Communalkasse 332 fl. 6 kr. zugegangen.

Tit. V: Einnahmen aus besonderen der Gemeinde gesetzlich zugewiesenen Abgaben.

Im Jahre 1872 haben die selbstständige Heimath dahier 18 Personen erworben, nnd das Bürgerrecht wurde an 30 Personen verliehen.

Die Gebühren hiefür haben 988 fl., d. i. 167 fl. mehr als im Vorjahre ergeben.

Tit. VII: Einnahmen aus Sustentationsbeiträgen, Zuschüssen und besonderen Gegenleistungen.

Der Beitrag aus der Staatskasse zu den Kosten der Polizeiverwaltung besteht in 1092 fl. und der ständige Dotationszuschuß dieser Kasse zur Communalkasse in 2500 fl.

Der Verwaltungskostenbeitrag von sämmtlichen unter der Verwaltung des Magistrats stehenden Stiftungen ist sich gleich geblieben und beträgt 1639 fl. 6 kr. 6 hl.

Tit. VIII: Sonstige Einnahmen.

1) Der Erlös für verkaufte Straßenerde, Obst und dergl. hat eine Einnahme von 156 fl. 57 kr. ergeben.

2) Für die Gebäude der vormaligen Löwenwirthschaft zum Abbruch wurde ein Erlös von 1650 fl. erzielt.

3) Durch Allerh. Entschließung des kgl. Staatsministeriums des Innern vom 28. Dezember 1872 wurde die Aufnahme einer Schuld von 22000 fl. auf die Erträgnisse des Lokalmalzaufschlages genehmigt und zwar:

1000 fl. für 10 Antheilscheine bei Gründung des bayr. Gewerbemuseums zu Nürnberg und

21000 fl. zur Bezahlung des Ankaufspreises des Löwenwirthschaftsgebäudes.

Ausgaben.

Tit. II. Ausgaben auf Erhebung der Einnahmen, Bewirthschaftungskosten &c.

Unter diesem Titel sind verrechnet die Besoldungen des Stadtkassiers, des Forstpersonals, die Remuneration des Schrannenmeisters, des Schrannencontroleurs, die Tantiemen des Oberaufschlagamts Ansbach für Perzeption des Lokalmalzaufschlags, die Rückvergütungen an die Bierbrauer für ausgeführtes Bier mit 2006 fl. 2 kr. 7 hl., die Ausgaben auf Forstkulturen mit 487 fl. 59 kr. 4 hl. und auf Holzhauerlöhne mit 2260 fl. 30 kr.

Tit. III: Ausgaben auf Passivreichnisse, Staatsauflagen, Distrikts- und Lokalconcurrenzen.

Die Steuer an das kgl. Rentamt Dinkelsbühl, sodann die Steuern für die Besitzungen in Württemberg und die Gemeindeumlagen an verschiedene Gemeinden in Bayern und Württemberg haben 490 fl. 5 kr. betragen.

Tit. IV: Auf Prozeß- und Exekutionskosten.

Die Ausgabe mit 274 fl. 49 kr. ist durch die Zuschrift der Löwenwirthschaft mit 245 fl. 33 kr. 4 hl. und durch die Verlautbarung einiger Verträge über Ablösung von Forstrechten in der Communalwaldung Moslach erwachsen.

Eine Ausgabe auf eigentliche Prozeßkosten ist nicht vorgekommen.

Tit. V: Ausgaben auf die Gemeindebehörden und deren Amtsführung.

1) Von den Besoldungen treffen
   a. 4499 fl. auf die Verwaltung,
   b. 2505 fl. auf die Polizei.

2) Die Realexigenz hat die Summe von 3684 fl. 58 kr. erheischt, in welcher Summe die Kosten

für Reinigung des Wachlokals mit . . . . 11 fl. 51 kr.,
für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Druckerlöhne mit . . . . 322 fl. 47 kr.,
für Beheizung und Hauerlöhne mit . . . . 256 fl. 26 kr.

(Die Ausgabe ist deshalb so gering, weil der Bedarf an Scheitholz aus dem Vorjahre überging.)

Für Beleuchtung mit	92 fl. 39 kr.,
für öffentliche Blätter, Bekanntmachungen und Druckschriften mit	385 fl. 33 kr.,
für Bureau- und andere Requisiten mit . . .	947 fl. 15 kr.
(Die Ausgabe hierauf ist deshalb so bedeutend, weil verschiedene Anschaffungen für die Eichanstalt nöthig waren, sowie auch sämmtliche Waagen in der Schranne.)	
Für Commissionskosten und Diäten mit . . .	155 fl. — kr.,
für Kanzleipersonal, Waagschreiber mit . . .	885 fl. 8 kr.,
für Taxationsgebühren mit	11 fl. 12 kr.,
für Postporto, Fuhr- und Botenlöhne incl. Holz- und Baumaterialienfuhren mit	607 fl. 7 kr.

Tit. VI: Ausgaben auf öffentliche Einrichtungen und Anstalten der Gemeinde.

1) Die freie Wohnung für den katholischen Stadtpfarrmeßner ist auf 24 fl. angeschlagen und in diesem Betrage für den „Cultus“ verrechnet.

2) Unter den Ausgaben „für Erziehung und Bildung“ ist der Anschlag für einige Lehrerwohnungen, der Beitrag zum germanischen Museum, zur Gewerbschule und der gewerblichen Fortbildungsschule und ein Zuschuß zu den protestantischen und katholischen Schulkassen von 300 fl. enthalten.

3) Unter den Ausgaben „für Gesundheit“ sind verrechnet die Bezüge der Hebamme mit 168 fl. 54 kr., für öffentliche Brunnen- und Wasserleitungen mit 627 fl. 48 kr., die Gebühren des Waasenmeisters, die Impfgebühren, für Fleischbeschau, für Viehbeschau an den Märkten und Hundevisitation mit 428 fl. 8 kr.

4) Die Ausgaben auf die Sicherheit betragen:

1008 fl. 19 kr. 6 hl. für Ortsbeleuchtung,
344 fl. 17 kr. — hl. für Feuerlöschanstalten und Geräthe,
882 fl. 36 kr. — hl. für Thurm-, Feuer-, Nacht-, Still- und andere Wächter,

31 fl. 30 kr. — hl. für Feuerschau,
209 fl. — kr. — hl. für Flurer und Thorwarte.

5) Unter den Ausgaben für „Industrie und Cultur" sind die Bezüge für das Halten der Zuchtstiere, sodann die Remunerationen der Stadthirten und die Kosten für Unterhaltung der städtischen Straßenalleen verrechnet.

6) Die Anschaffung von 6 eisernen Bänken auf der Promenade hat einen Kostenaufwand von 165 fl. 36 kr. verursacht.

Tit. VIII: Ausgaben auf das Bauwesen.

Der Etat für das Bauwesen ist bedeutend überschritten worden, welche Ueberschreitung darin ihren Grund hat, daß das Zeughaus zur Wohnung des Landwehrbezirksfeldwebels und zur Aufnahme der Requisiten der I. Landwehr-Compagnie mit einem Kostenaufwande von 3554 fl. 29 kr. 4 hl. umgebaut wurde.

Die Einrichtung des Eichlokals im vormaligen Salzmagazinsgebäude verursachte eine Ausgabe von 1469 fl. 34 kr. 4 hl.

II. Hauptabtheilung.

Einnahmen.

Die Einnahmen bestehen in 3750 fl. zurückbezahlten Kapitalien und 25 fl. für ein verkauftes Stückchen Communaleigenthum.

Ausgaben.

An Kapitalien sind 6100 fl. ausgeliehen worden. Der Ankauf der Löwenwirthschaft hat die Summe von 21000 fl. und der Ankauf von 98 Dezimalen Wiese am Hippenweiher die Summe von 600 fl. erfordert. Auf dieser Wiese ist das Uebungshaus für die Feuerwehr erbaut.

Von dem auf der Communalwaldung Mooslache haftenden Forstrecht der Gemeinderechtsbesitzer von Wäldershub sind 9 Klafter weiches Scheitholz nebst dem Abfallholz und eine sogenannte Schleißfohre um 2446 fl. 40 kr. abgelöst worden.

Die Ausgaben der Vermögensrechnung haben die Einnahmen um 26371 fl. 40 kr. überstiegen.

Diese Mehrausgabe wurde von dem Bestande der Rechnung Hauptabtheilung I bestritten.

2. Die Lokalmalzaufschlags- oder Schuldentilgungskasse.

Von den 11 im Betriebe stehenden Bierbrauereien wurden 10260 Hektoliter und 43 Liter Malz zum Bierbrauen verwendet; 51 Hektoliter und 18 Liter Bier wurden ein- und 9354 Hektoliter und 38 Liter ausgeführt.

Die Einnahmen haben
6573 fl. 18 kr. 5 hl., die Ausgaben
6554 fl. 35 kr. 7 hl. betragen, so daß ein Bestand von

18 fl. 42 kr. 6 hl. verblieben ist.

Die Schulden haben am Schluß des Jahres 1871 die Summe von 33499 fl. 17 kr. 4 hl. betragen.

Durch Allerh. Entschließung des kgl. Staatsministeriums vom 28. Dezember 1872 wurde die Genehmigung zur Aufnahme eines Passivkapitals von 22000 fl. für 10 Antheilscheine bei Gründung des bayr. Gewerbemuseums zu Nürnberg und zum Ankauf der Löwenwirthschaft auf die Erträgnisse des Lokalmalzaufschlages ertheilt.

An den Passivkapitalien sind 2734 fl. zurückbezahlt worden und es hat daher die Schuld am Schlusse des Jahres 1872 die Summe von 52765 fl. 17 kr. 2 hl. betragen.

3. Die Getreidemagazinskasse.

Die Zinsen dieser Kasse werden alljährlich admassirt.

Mit dem Kassabestand des Vorjahres und den Zinsen des laufenden Jahres wurde eine 4½ %ige Eisenbahnobligation von 100 fl. angekauft.

4. Die Sparkasse.

In dem Jahre 1872 wurden von 1610 Personen Einlagen im Gesammtbetrag von
123141 fl. 11 kr. 4 hl. gemacht, dagegen von den Einlegern
122381 fl. 29 kr. 6 hl. zurückgenommen.

Es wurden daher 759 fl. 41 kr. 6 hl. mehr angelegt als zurückgenommen.

An Aktivkapitalien wurden heimbezahlt . 86584 fl. 46 kr.,
ausgeliehen dagegen . . . . 115614 fl. 42 kr.,
so daß 29129 fl. 56 kr. mehr ausgeliehen worden sind, als an Aktivkapitalien heimbezahlt wurde. Am Schlusse des Rechnungsjahres bestand das Vermögen der Sparkasse in . . . 801851 fl. 30 kr. 2 hl.,
die Schulden an die Einleger dagegen
betrugen . . . . 750913 fl. 56 kr. 2 hl.,

so daß sich ein reines Vermögen von 50937 fl. 34 kr. — hl.
herausstellt, welches den Reservefond bildet.

5. Die Leihanstalt.

Ueber den Zweck der Leihanstalt und die Verwaltung enthält der Verwaltungsbericht des Jahres 1870 das Nothwendige.

Im Laufe des Jahres sind
2731 Pfänder eingelegt worden und
1416 Pfänder sind aus dem Jahre 1871 übergegangen.

Von diesen 4147 Pfändern wurden im Laufe des Jahres 2099 Pfänder ausgelöst und 27 verkauft.

Es sind daher am Schlusse des Jahres 2021 Pfänder in Verwahrung geblieben.

An 4 %igen Passivkapitalien sind aus dem Jahre 1871 übergegangen
5825 fl. — kr. und im Jahre 1872 dazu aufgenommen worden
1500 fl. — kr.

7325 fl. — kr.

Zurückbezahlt wurden
2000 fl. — kr., so daß eine Schuld von
5325 fl. — kr. auf das Jahr 1873 überging.

Das Vermögen der Leihanstalt besteht in
5576 fl. 30 kr. Darlehen auf Pfänder,
181 fl. 40 kr. an Mobilien,
871 fl. 32 kr. Kassabestand,

6629 fl. 42 kr. in Summa.

Die Schulden dagegen bestehen in
5325 fl. — kr. Passivkapitalien, so daß sich ein reines Vermögen von

1304 fl. 42 kr. herausstellt.

6. Lateinische Schulkasse.

Die Einnahmen bestehen größtentheils in Sustentationsbeiträgen des Staates, der beiden Kirchenstiftungen und verschiedener unter der Verwaltung des Magistrats stehender Stiftungen.

Die hiesige Lateinschule besteht aus vier Klassen mit 2 Studienlehrern. Dieselbe war von 31 Schülern besucht.

Das Vermögen dieser Kasse besteht in den Inventarstücken im Werthanschlage von 365 fl. 12 kr. und in dem Kassabestand von 70 fl. 56 kr.

7. Die Gewerbschulkasse.

Die Frequenz der Gewerbschule hat auch in diesem Jahre zugenommen und war dieselbe von 85 Schülern besucht, wovon 50 der hiesigen Stadt, 29 anderen Orten Bayerns und 6 dem Königreich Württemberg angehören.

Ihre Dotation erhält die Gewerbschule aus den Zinsen eines aus dem allgemeinen Industrie-Unterstützungsfonde unverzinslich bewilligten Darlehens von 10000 fl., aus einem Kreisfondszuschusse von 1718 fl., aus Zuschüssen verschiedener städt. Stiftungen und der Gemeinde und aus dem Ertrage von Schulgeldern.

Der Gesammtaufwand hat im Jahre 1872 7363 fl. 26 kr. betragen.

Als Nebenanstalt der Gewerbschule ist die gewerbliche Fortbildungsschule in Thätigkeit.

Dieselbe war von 54 Schülern besucht.

8. Die protestantische Schulkasse.

In dem Bestande der Schulklassen und des Lehrerpersonals hat sich eine Aenderung nicht ergeben.

Die Schülerzahl der 6 Klassen hat 160 Knaben und 182 Mädchen betragen.

In der Sonntagsschule befanden sich 23 Knaben und 59 Mädchen.

Die Einnahmen der Schulkasse bestehen größtentheils in Sustentationsbeiträgen.

An solchen haben geleistet:

1) der Staat	283 fl.	22 kr.	— hl.
2) die protestantische Kirchenstiftung	1298 fl.	42 kr.	— hl.
3) verschiedene städt. Stiftungen	1223 fl.	51 kr.	4 hl.
4) die Sparkasse	1280 fl.	— kr.	— hl.
5) die Lokalschuldentilgungskasse .	250 fl.	— kr.	— hl.

An Schulgeldern sind eingegangen:
851 fl. 32 kr. und zwar:
von den Eltern
538 fl. 30 kr.,
von der Armenkasse
293 fl. 50 kr.
und von der Hospitalstiftung für Waisenkinder
19 fl. 12 kr.

Das Vermögen dieser Kasse besteht in einem Gemeindetheil auf dem Ziegelbuck im Werthsanschlage von 75 fl., in einem der katholischen Schulkasse geleisteten Aktivvorschuß von 483 fl. 35 kr. 4 hl., in dem Inventarium im Werthsanschlag von 1543 fl. 50 kr. 4 hl., in dem Aktivkassabestand von 536 fl. 32 kr. und in einem Aktivausstand von 1 fl. 12 kr.

9. Die katholische Schulkasse.

Die katholische Schule besteht aus 4 Klassen, nämlich 2 Knaben- und 2 Mädchenklassen.

In den beiden Knabenklassen befanden sich 78 Schüler und in den beiden Mädchenklassen 113 Schülerinnen.

Die Sonntagsschule war von 26 Knaben und 38 Mädchen besucht.

Die Einnahmen der Schulkasse bestehen fast ausschließlich in Sustentationsbeiträgen.

An solchen haben geleistet:

1) der Staat	317 fl.	22 kr.
2) die kathol. Kirchenstiftung und mehrere katholische Stiftungen	766 fl.	53 kr.
3) die Sparkasse	542 fl.	28 kr.
4) die Schuldentilgungskasse	50 fl.	— kr.

An Schulgeldern sind eingegangen 500 fl. 16 kr. und zwar:
von den Eltern schulpflichtiger Kinder
345 fl. 42 kr.,
von der Armenkasse
142 fl. 34 kr.,
von der Hospitalstiftung für Waisenkinder
12 fl. — kr.

Zur Deckung der Mehrausgabe mußte von der prot. Schulkasse ein Passivvorschuß von 483 fl. 35 kr. 4 hl. aufgenommen werden.

Das Vermögen dieser Kasse besteht in einem gegen 4½ % Verzinsung ausgeliehenen Kapital von 100 fl., in einem Gemeindetheil auf dem Ziegelbuck im Werthsanschlage von 75 fl., dem Inventar im Anschlag von 392 fl. 57 kr. und einem Aktivausstand von 2 fl. 24 kr., dagegen schuldet diese Kasse wie eben erwähnt an die protestantische Schulkasse 483 fl. 35 kr. 4 hl.

10. Die Hospitalstiftung.

Einnahmen.

Die Einnahmen und Ausgaben sind in der Uebersicht der Rechnungsergebnisse so detaillirt vorgetragen, daß nur wenig hiezu zu bemerken ist.

Das Kapitalvermögen hat sich von 338059 fl. 16 kr. 7 hl. auf 346569 fl. 42 kr. 7 hl. erhöht.

Der Besitz an Aecker und Wiesen ist noch derselbe wie früher und umfaßt 384 Tagw. 84 Dez.

An Waldungen sind 135 Tagw. 56 Dez. um die Summe von 24182 fl. 26 kr. angekauft worden.

Diejenigen Waldungen, welche der technischen Leitung des städtischen Oberförsters Rieger dahier unterstellt sind, umfassen nunmehr 1108 Tagw. 31 Dez. und diejenigen Waldungen, welche der technischen Leitung des städtischen Revierförsters Englert in Wörth unterstellt sind, umfassen 1811⁴/₈ Tagwerk.

Unter dem Titel „an sonstigen Einnahmen" ist der Antheil an der verpachteten Schafweide, der Nachlaß verstorbener Pfründner, die Gebühren für die Benützung der Badeanstalt, sodann für den Gebrauch der Leichenchaise, der Erlös für Dünger und für Eis verrechnet.

Ausgaben.

Titel III: Auf Prozeß- und Exekutionskosten.

Ein großer Theil dieser Kosten besteht in den Zuschriftsgebühren für den Ankauf der oben erwähnten Waldungen.

Titel V: Auf den Zweck.

Am Anfang des Jahres befanden sich in der Waisenanstalt des Spitals 16 Waisenkinder und 71 Pfründner und Pfründnerinnen.

Am Schlusse des Jahres belief sich die Zahl der Waisenkinder auf 19, während die Zahl der Pfründner und Pfründnerinnen sich gleich geblieben ist.

Die Ausgabe auf den Unterhalt der Pfründner und Waisenkinder hat die Summe von 9593 fl. 2 kr. erheischt.

Auf Kleidungsstücke der Pfründner und Waisenkinder wurde die Summe von 998 fl. 46 kr. 4 hl. ausgegeben.

Titel VII: Auf besondere Leistungen und Ausgaben.

Unter diesem Titel ist der Zuschuß an die Gewerbschulkasse mit 3578 fl. und der Zuschuß zur Patronatskirchenstiftung Breitenau zur Deckung der Mehrausgabe mit 93 fl. 2 kr. 6 hl. verrechnet.

11—33 incl. Wohlthätigkeits- und Unterrichts-Stiftungen.

Rücksichtlich des Zweckes der einzelnen Stiftungen und der Vertheilung der Stiftungsrenten wird auf die Verwaltungsberichte pro 1870 und 1871 Bezug genommen, woselbst das Geeignete ersehen werden kann.

Zu besonderen Erläuterungen geben Veranlassung:

1. Die combinirten paritätischen Wohlthätigkeitsstiftungen.

Das Kapitalsvermögen hat sich von 139177 fl. 24 kr. auf 140627 fl. 24 kr. erhöht.

Von den gestündeten Holzgeldern aus dem Jahre 1871 ist der Betrag von 11342 fl. 13 kr. eingegangen und 1487 fl. 44 kr. 4 hl. stehen noch aus.

Diese Ausstände sind im Jahre 1873 bis auf ganz geringe Beträge beigetrieben worden.

Für die Waldungen ist ein neuer Wirthschaftsplan hergestellt worden und dürfen nach demselben 1330 Ster Bau- und Brennholz jährlich gefällt werden.

Da noch sehr viel Bau- und Brennholz aus dem vorhergehenden Jahre vorhanden war, so hat man nur dasjenige Holz fällen lassen, welches zur Vornahme der Forstkultur gefällt werden mußte.

An Bau- und Brennholz sind 915,11 Ster gefällt worden.

Dagegen hat man sehr viel Stockholz, noch von dem Orkan vom 26. Oktober 1870 herrührend, aufbereiten lassen und zwar 965,93 Ster.

Durch den Verkauf dieser Holzquantitäten und von 1750 Wellen wurde ein Erlös von 4812 fl. 42 kr. erzielt, wovon 3181 fl. 16 kr. eingegangen sind, während noch 1631 fl. 26 kr. ausstehen.

Die Rechnung des Jahres 1873 wird die Beitreibung dieser Ausstände ersehen lassen.

2. Die Raths- und Umsingpflege.

Das Vermögen dieser Stiftung hat sich von 8585 fl. 17 kr. 7 hl. auf 8727 fl. 8 kr. 5 hl. erhöht.

3. Die Christoph von Schmid'sche Stiftung.

Nach den Bestimmungen der Stiftungsurkunde dürfen jährlich nur 2 Stipendien an Schullehrlinge oder Seminaristen mit je 60 fl. verliehen werden und muß der Ueberschuß admassirt werden.

Die Folge davon ist ein constantes Anwachsen des Vermögensstockes.

Gegenwärtig beträgt das Vermögen dieser Stiftung 3812 fl. 38 kr. 4 hl.

4. Friedlein'sche Stiftung.

Die Aktivkapitalien haben sich von 78057 fl. 30 kr. auf 78917 fl. 30 kr. und das Gesammtvermögen von 78805 fl. 6 kr. 3 hl. auf 79865 fl. 54 kr. 3 hl. erhöht.

5. Die Harrscher'sche Stiftung.

Das Vermögen dieser Stiftung hat sich von 13800 fl. 31 kr. 1 hl. auf 14223 fl. 39 kr. 7 hl. gehoben.

6. Die Tuchmacherstiftung.

Nach den Bestimmungen dieser Stiftung darf nur die Hälfte der Rente in so lange verwendet werden, bis dieselbe einen bedeutenden Kapitalstock erreicht hat.

Das Vermögen derselben, welches 1871 noch 2166 fl. 51 kr. betrug, besteht nunmehr in 2207 fl. 11 kr.

34. Die Armenkasse.

Einnahmen.

Zu Titel IV.

Der Antheil für gelöste Jagdkarten hat eine Einnahme von 69 fl. 30 kr. ergeben und von dem kgl. Stadt- und Landgerichte dahier wurden an Strafantheilen in Uebertretungssachen 66 fl. 20 kr. anher abgegeben.

Zu Titel V.

Für ertheilte Tanzlicenzen ist der Betrag von 21 fl. 36 kr. eingegangen und die freiwilligen Gaben von Hochzeiten und Leichen haben 18 fl. 3 kr. ergeben.

Zu Titel VI.

An Zuschüssen aus anderen Kassen sind

100	fl.	—	kr.	Unterstützung für Unterbringung verwahrloster Kinder aus Kreisfonds,
10000	fl.	—	kr.	aus der Hospitalstiftung,
4636	fl.	—	kr.	aus den combinirten paritätischen Wohlthätigkeitsstiftungen,
500	fl.	—	kr.	aus der Friedlein'schen Stiftung,
40	fl.	—	kr.	aus der Harrscher'schen Stiftung,
15276	fl.	—	kr.	

15276 fl. — kr.	Transport.
134 fl. 48 kr.	aus den combinirten protestantischen Wohlthätigkeits-stiftungen,
22 fl. — kr.	aus der Schnürlein'schen Stiftung
15432 fl. 48 kr.	in Summa eingegangen.

Zu Titel VII.

Für eine in dem hiesigen Spital wegen Krankheit aufgenommene auswärts beheimathete Frauensperson wurden von der Heimathgemeinde die Kur- und Verpflegungskosten mit 8 fl. anher ersetzt.

Aus dem zur Unterstützung von Minderbemittelten und Armen angelegten Holzmagazin sind 179 1/4 Klafter Scheit- und Prügelholz um den Preis von 4 fl. 30 kr. und bezw. 3 fl. per Klafter abgegeben und hiefür 696 fl. erlöst worden.

Zu Titel VIII.

Die freiwilligen Beiträge der hiesigen Einwohner zur hiesigen Armenkasse haben 1013 fl. 48 kr. betragen.

Der Ertrag der in den Wirthshäusern aufgestellten Armenbüchsen hat 3 fl. 36 kr. 6 hl. ergeben. Ferner ist bei einer israelitischen Hochzeit dahier ein Geschenk von 10 fl. verabreicht worden und als Ersatzleistung für gereichte Unterstützung ist der Betrag von 2 fl. 10 kr. eingegangen.

Ausgaben.

Die Ausgaben sind in der summarischen Uebersicht so ausführlich vorgetragen, daß es nur weniger Erläuterungen bedarf.

1) Unter der Summe von 10650 fl. 17 kr. 4 hl. sind die regelmäßigen wöchentlichen Unterstützungen an Geld und Brod vorgetragen.

Die Zahl der Almosenempfänger betrug 388.

2) In der Kreisirrenanstalt Erlangen waren auf Rechnung der Armenkasse 5 Geisteskranke untergebracht und haben die Ausgaben hierauf 885 fl. 8 kr. betragen.

3) In dem Hospitale erhalten verschiedene arme und kranke Personen die volle Verpflegung auf Rechnung der Armenkasse. Die Ausgaben hierauf haben die Summe von 1880 fl. 42 kr. erheischt.

In verschiedenen auswärtigen Krankenhäusern waren sieben dahier heimathberechtigte vermögenslose Personen wegen Krankheit in Behandlung.

Die Kosten für Wart und Pflege haben 211 fl. 54 kr. betragen.

Die Armenkasse wurde in diesem Jahre mehr als früher in Anspruch genommen, so daß die etatsmäßigen Mittel zur Erfüllung der Bedürfnisse nicht ausreichten. Dieselbe hat daher auch mit einer Mehrausgabe von 2072 fl. 50 kr. 4 hl. abgeschlossen.

35. Das Gesellen- und Dienstbotenspital.

Die Beiträge der Gesellen und männlichen Dienstboten betragen vierteljährig 24 kr. und der Lehrlinge und weiblichen Dienstboten 18 kr.

Diese Pflichtbeiträge haben für das Jahr 1872 656 fl. 48 kr. ergeben.

Dieselben sind jedoch zur Bezahlung der Ausgaben nicht ausreichend, und es wird der desfallsige Ausfall seit dem Bestehen dieser Anstalt auf die Armenkasse übernommen.

Für dieses Jahr wurde ein Zuschuß von 355 fl. von der Armenkasse geleistet.